

Der Torfmoorsee in Hörstel

Der "Torfmoorsee" in Hörstel liegt ziemlich direkt an der Autobahn A30. Es ist eine ehemalige Sandkuhle, wo Füllsand zum Autobahnbau gefördert wurde.

Hier die Vorteile des Torfmoorsees:

- Tauchen ist meistens kostenfrei möglich
- Wir können nahe am See parken, ca. 15 m Entfernung bis zum Einstieg!
- Das Tauchgebiet selbst ist geographisch interessanter und anspruchsvoller als das Speicherbecken in Geeste bei Lingen – allerdings ist die Sichtweite unter Wasser meistens auch deutlich begrenzter
- kürzere Entfernung und gut zu erreichen

Anfahrt:

Ihr fahrt die Autobahn A30 Richtung Rheine und an der Autobahnabfahrt Rheine-Kanalhafen (vom Autobahnkreuz Lotte / Osnabrück die A30 Richtung Rheine etwa 29 km) runter. Dann fahrt ihr rechts Richtung Hörstel.

Nach ca. 1,6 km liegt die Kneipe "Zum Heideschlösschen" mit Parkplatz auf der rechten Seite und es zweigt rechts die Torfmoorstrasse ab. Hier ist der Torfmoorsee bereits ausgeschildert. Die Strasse führt direkt am See vorbei.

Nach ca. 1,5 km zweigt nach rechts die Zufahrt zum See ab. Hier einbiegen und ihr kommt direkt auf eine Querstrasse. Geradeaus befinden sich kostenpflichtige Parkplätze. Hier ist die Ostseite des Sees mit Segelclub und Surfschule / -revier.

Wenn ihr die Querstrasse rechts fahrt, befindet ihr euch auf einer Ringstrasse, die als Einbahnstrasse um den See herumführt. Wenn ihr euch dann in Fahrtrichtung immer links haltet, kommt ihr um den See herum. Auf der gegenüberliegenden Seeseite (ca. 1,6 km von der Seezufahrt) befinden sich Feldzufahrten der Bauern zu ihren Feldern. Hier könnt ihr parken, denn am „normalen“ Straßenrand herrscht Parkverbot. Achtung: zur Feldbestellung müssen die Bauern manchmal über die Zufahrten an ihre Felder. Ich bitte diesbezüglich um Beachtung!

Generell kann man überall im See tauchen. Im Sommer bzw. während der Surf- und Segelsaison wird die Westseite von den anderen Wassersportlern weniger frequentiert. Daher hat sich der Einstieg hier als besonders vorteilhaft erwiesen. Im Sommer patrouillieren oft Boote der DLRG.

Der Tauchplatz ist einfach zu betreten. Der Einstieg besteht aus festem weissen Sandboden. In ca. 3,5 m Tiefe befindet sich eine Abbruchkante, die sich sowohl rechts wie auch links herumzieht. Die erreichbare Tiefe unterhalb der Kante ist ca. 10 m sanft auslaufend. Im flacheren Bereich zwischen ca. 0,5 und 4,0 m Wassertiefe finden wir Hechte, Schleien, Barsche, Aale, Karpfen, Flußkrebse, Schnecken und Wollhandkrabben.

Achtung: Angler und Taucher sind absolut gleichberechtigt. Sind Angler vor uns da, stören wir sie nicht und suchen uns – in Absprache mit den Anglern – eine andere Einstiegsstelle und Tauchgangsroute. Der See ist für alle gross genug. Manchmal kennen die Angler auch interessante Tauchplätze und geben entsprechende Tipps.

Ebenfalls bitte ich um Sauberkeit. Der Tauchplatz ist mindestens so sauber und unversehrt zu verlassen, wie er aufgefunden wird. Ich bitte auch um Einhaltung von Disziplin. Es nutzen viele andere Sportler (Radler, Jogger, Reiter, Spaziergänger, ...) diese Freizeitanlage. Schnell ist durch eine unbedachte Bemerkung oder auch unbeabsichtigtes Fehlverhalten unser Ruf ruiniert.

Auch der Umweltschutz ist ein selbstverständliches Thema. Viele Wasservögel nutzen den Schilfgürtel als Brut- und Lebensraum und benötigen unsere Rücksicht.

Ich hoffe wir können noch weiterhin diesen See taucherisch genießen.